**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 24 (1916)

**Heft:** 12

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerischer Samariterbund.

Wir bringen in Erinnerung, daß am 24. und 25. Juni die diesjährige Delegiertenverlammlung des Samariterbundes in Laulanne stattsinden wird. Am Samstag von
2 Uhr an ist Empfang bis zu den Abendzügen im Samariterlokal des Bahnhoses. Abends
7 Uhr Nachtessen und Bereinigung im Kasino Montbenon.

Beginn der Verhandlungen Sonntag, den 25. Juni, vormittags 8 Uhr, im Kasino Montbenon, ebendort Mittags-Bankett.

Wir laden die werten Samariterinnen und Samariter zu recht zahlreichem Besuche ein.

Der Zentralvorstand.

## -----÷;

## Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Protokollauszug aus den Verhandlungen der Delegiertenversammlung des schweiz. Militärsanitätsvereins vom 30. April 1916 in Olten.

Anwesend sind, außer dem Zentralvorstand, Herr Dberst Bohny, Herr Oberst Gehrig, Herr Biehli, vom Samariterbund, sowie eine Zahl Chrenmitglieder.

Herr Präsident Labhart begrüßt die Versammlung und konstatiert die Anwesenheit von 32 Delegierten, welche 21 Sektionen vertreten.

Das Protofoll der letzten Delegiertenversammlung wird genehmigt, ebenso der Jahressbericht und die Rechnung pro 1915.

Eine rege Diskussion ergibt sich über die Wahl des Vorortes. Nachdem mehrere Sektionen als Vorort vorgeschlagen, worunter auch Basel, welches trot des mit Akklamation gebrachten Vorschlages dankend ablehnt, geht aus der Abstimmung Liestal hervor, welche Wahl durch Herr Oberleutnant Gisin verdankt wird. Als Ort der nächsten Delegiertens versammlung wird Wald gewählt, das bei diesem Anlaß sein dreißigjähriges Bestehen seiern wird.

Alls Rechnungsrevisoren werden die Sektionen Genf und Chur gewählt. Unter Allssälligem bedauert der Präsident, daß der Besuch deutscher Lazarette nicht habe stattsinden können. Die Gründe dafür hat weder er noch Herr Oberst Bohny ersahren können. Die Frage soll noch weiter versolgt und der Versuch erneuert werden. Ferner wird beschlossen, die schriftlichen Preisaufgaben wieder aufzunehmen. Von Genf ist die Anregung gemacht worden, es sei die Bundessudvention zur Anschaffung von Material zu verwenden. Dagegen wird geltend gemacht, daß die Sudvention den einzelnen Sektionen sehr zu statten käme und daß beim Armeearzt um Zuweisung älteren Materials nachgesucht werden könne. Außerdem wird die Frage aufgeworfen, ob nicht die Frage der Ehrenmitgliedschaft aufzuheben sei. Nach einer Diskussion, in der unter anderem auch die Frage der Bewaffnung der Armeesanität besprochen wird und nach einem kurzen Schlußwort des abtretenden Präsidenten wird die Situng nach 2½, stündiger Dauer geschlossen.